



## Pressemitteilung

### **Neuer HTB- Fonds beteiligt sich auch direkt an Schiffen**

- **Neues Fondskonzept investiert in Zweitmarktschiffsfonds und in Direktbeteiligungen an Schiffen**
- **Gesamtinvestitionsvolumen von 30 bis 50 Mio. Euro**
- **Prognostizierte Rückflüsse zwischen 170 bis 185 Prozent**

**Bremen, 29. April 2008** – Die HTB-Gruppe startet mit dem Vertrieb ihres neuen geschlossenen Fonds „HTB Zehnte Hanseatische Schiffsfonds GmbH & Co. KG“. Dabei handelt es sich um ein neues Fondskonzept des Bremer Emissionshauses für Zweitmarktfonds: Der Hybridfonds investiert nicht mehr nur in Zweitmarktschiffsfonds sondern auch in Direktbeteiligungen im Schifffahrtsbereich. Der Anteil der Zweitmarktbeiträge soll mindestens 40 und höchstens 70 Prozent des Investitionsvolumens des Fonds ausmachen. Der Anteil der Direktbeiträge ist mit mindestens 30 und höchstens 60 Prozent des Fondsvolumens geplant. „Über Zweitmarktbeiträge und Direktbeiträge wollen wir insgesamt eine Streuung über etwa 100 verschiedene Schiffsbeteiligungen erreichen. Dabei investieren wir in die verschiedensten Schiffstypen und -größen. So erreichen wir eine weitgehendere Risikostreuung als es mit klassischen Schiffsfonds möglich wäre“, so Lars Clasen, HTB-Geschäftsführer.

### **Eckdaten des Fonds**

Der Eigenkapitalfonds hat ein Investitionsvolumen von 30 Millionen Euro, das auf maximal 50 Millionen erhöht werden kann. Der prognostizierte Gesamtrückfluss liegt bei 170 bis 185 Prozent bezogen auf das eingesetzte Eigenkapital. Jährlich sollen nach Abschluss der Investitionsphase zunächst 8 Prozent ausgeschüttet werden. Nach derzeitiger Rechtslage sind die Erträge nahezu steuerfrei. Private Anleger können sich ab mindestens 25.000 Euro sowie 5 Prozent Agio beteiligen. Der Fonds hat eine geplante Laufzeit von 9 bis 11 Jahren. Es handelt sich um ein Blind-Pool-Konzept, da zum Zeitpunkt der Prospekterstellung weder die Zweitmarktankäufe noch die Direktbeteiligungen erfolgt sind.

### **Alternatives Finanzierungsangebot für mittelständische Reeder**

Das Konzept des Fonds reagiert auf die aktuell schwierige Finanzierungssituation im Schiffsbereich. Mit den Direktbeteiligungen sollen insbesondere kleinen bis mittelgroßen Reedern Finanzierungsangebote zur Verfügung gestellt werden, da deren Bedarf an Eigenkapital durch den hohen Neuorderbestand in den letzten Jahren deutlich gestiegen ist: „In Folge der Finanzkrise ist es für Reeder schwieriger geworden, ihre Schiffe zu finanzieren. Die Banken sind bei der Vergabe von Krediten deutlich zurückhaltender als früher“, erklärt Clasen. Aber auch die Eigenkapitalanforderungen, die Kreditnehmer seit Basel 2 erfüllen müssen, seien gerade für mittelständische Reeder eine große Hürde. Die HTB-Gruppe verfügt seit vielen Jahren über enge Kontakte zu etablierten Reedereien und Beratungsunternehmen von Reedereien: „Ohne persönliche Beziehungen und Vertrauen akzeptieren die Reeder keinen Partner. Wir haben ein gutes Netzwerk in die Schifffahrtsbranche – das ist ein großer Vorteil,“ so Clasen. „Die Reeder vertrauen darauf, in uns einen kompetenten und unbürokratischen Ansprechpartner zu erhalten.“ Durch die Beteiligungen nimmt die HTB direkt Einfluss auf die Verwaltung des Schiffes und verfügt über Mitspracherechte. Die Beteiligungen der HTB können zwischen 25 und 80 Prozent des jeweils benötigten Eigenkapitals des Reeders liegen.

## **Langjährige Erfahrung im Zweitmarktankauf**

Beim Ankauf der gebrauchten Schiffsfondsanteile konzentriert sich HTB ausschließlich auf Schiffsfonds anderer Emissionshäuser. Die Fondsanteile werden auf Basis eines standardisierten Bewertungsverfahrens gekauft, wobei die HTB auf eine eigene Datenbank zurückgreifen kann, die über 1.400 Schiffsbeteiligungen erfasst. Die HTB-Gruppe verfügt über eine rund zwanzigjährige Erfahrung im Bereich der Konzeption und Prüfung von geschlossenen Fondsprodukten im Schifffahrtsbereich.

## **Über HTB**

Die HTB-Gruppe hat sich auf die Auflage von Zweitmarktfonds spezialisiert. Dabei erwirbt das Unternehmen ausschließlich Anteile von geschlossenen Fonds, die von anderen Initiatoren aufgelegt wurden. Bislang wurden neun Zweitmarktschiffsfonds (davon zwei als Private Placements) und ein Zweitmarktimmobilienfonds aufgelegt. Die HTB konnte mit ihren Zweitmarktfonds von 2003 bis 2007 ca. 107 Millionen Euro an Eigenkapital platzieren. Bis heute hat die HTB-Gruppe ca. 1.400 Beteiligungen an geschlossenen Fonds aus dem Schifffahrtsbereich bewertet. Alle Zweitmarktfonds, die HTB bisher initiierte, liegen bei Ankauf und Ausschüttung im Plan oder über den prognostizierten Werten. Im Jahr 2007 sind bei den Fonds HTB Dritte bis HTB Sechste zwischen 10 und 21 Prozent auf das eingezahlte Eigenkapital an die Anleger ausgeschüttet worden.

## **Kontakt:**

Lars Clasen

Roman Teufl

HTB Schiffsfonds GmbH & Co. KG

Deichstr. 1

28203 Bremen

Telefon: 0421 - 7928390